

## Protokoll 30. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Freitag, 12. Dezember 2014, 14.15 Uhr bis 16.30 Uhr, im Rathaus

---

Vorsitz: Präsidentin Dorothea Frei (SP)

Beschlussprotokoll: Sekretärin Heidi Egger (SP)

Anwesend: 125 Mitglieder

---

Der Rat behandelt aus der von der Präsidentin erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

1. Mitteilungen
4. [2014/280](#) Weisung vom 10.09.2014: FV  
Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2015 (Detailbudget und  
Produktgruppen-Globalbudgets)

## Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen zur Kenntnis gebracht.

## Geschäfte

**577. 2014/280**  
**Weisung vom 10.09.2014:**  
**Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2015 (Detailbudget und Produktgruppen-Globalbudgets)**

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 29, Beschluss-Nr. 577/2014).

Beschlüsse:

<b>FINANZDEPARTEMENT</b>
--------------------------

S. 143	20 2000 3620 0101	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b> <b>Beiträge für Projekte von Berggemeinden</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>055.</b>	Antrag Stadtrat				500 000	Mehrheit
			500 000		0	Minderheit
						Enthaltung
		Begründung:	Über den kantonalen Ausgleichs-Fonds zahlt der Kanton bereits genügend in die Förderung ein			

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 143 **20**  
**2000**  
**3650 0000**

**FINANZDEPARTEMENT**  
**Finanzdepartement Zentrale Verwaltung**  
**Beiträge an private Unternehmungen**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>056.</b> Antrag Stadtrat			230 000	Mehrheit
	130 000		100 000	Minderheit 1
	215 000		15 000	Minderheit 2
Begründung: SVP: Beitrag KOF, Juristenverein und Lehrhaus; FDP: Keine Beiträge an KOF und Juristenverein				

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(230 000)	82 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(100 000)	21 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(15 000)	<u>22 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 143 **20**  
**2000**  
**3670 0099**

**FINANZDEPARTEMENT**  
**Finanzdepartement Zentrale Verwaltung**  
**Humanitäre Hilfe im Ausland**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>057.</b> Antrag Stadtrat			100 000	Mehrheit
	100 000		0	Minderheit
				Enthaltung
Begründung: Keine Gemeindeaufgabe				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen zu.

S. 143	<b>20</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b>				
	<b>2000</b>	<b>Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b>				
	<b>3670 0199</b>	<b>Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>058.</b>	Antrag Stadtrat			2 500 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP)
			1 000 000	3 500 000	Minderheit 1	Felix Moser (Grüne) Referent
		2 500 000		0	Minderheit 2	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
		1 500 000		1 000 000	Minderheit 3	Samuel Dubno (GLP) Referent, Christian Traber (CVP)
		Begründung: GLP/CVP: Sache des Bundes; Grüne: Entwicklungsländer sind auf Hilfe des reichen Westens angewiesen; SVP/FDP: Keine Aufgabe der Gemeinde				

Marcel Bührig (Grüne) zieht namens der Grüne-Fraktion den Antrag der Minderheit 1 zurück.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(2 500 000)	63 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(0)	43 Stimmen
Antrag Minderheit 3	(1 000 000)	<u>19 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 145	<b>20</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b>				
	<b>2000</b>	<b>Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b>				
	<b>563108</b>	<b>Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG für den Kauf von Liegenschaften</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>059.</b>	Antrag Stadtrat			3 000 000	Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
		3 000 000		0	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung: Streichung				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

---

S. 156	<b>20 2021 3913 0000</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT Liegenschaftenverwaltung Vergütung an IMMO für Raumkosten</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>060.</b>	Antrag Stadtrat				1 432 600	Mehrheit
			143 000		1 289 600	Minderheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Kürzung um 10 %

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

---

S. 157	<b>20 2022 3142 0102</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT Wohnliegenschaften Renovationen der Liegenschaften des Finanzvermögens</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>061.</b>	Antrag Stadtrat				2 865 000	Mehrheit
			500 000		2 365 000	Minderheit
						Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Enthaltung Samuel Dubno (GLP), Christian Traber (CVP)
						Begründung: Zurückstellen gewisser Renovationen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 57 Stimmen zu.

S. 161	<b>20</b> <b>2024</b> <b>3142 0103</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Baurechte des Finanzvermögens</b> <b>Altlastensanierungen</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>062.</b>	Antrag Stadtrat				2 550 600	Mehrheit
			255 000		2 295 600	Minderheit
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Refe- rent, Martin Bürlimann (SVP)
			Begründung: Kürzung um 10 %			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen zu.

S. 163	<b>20</b> <b>2025</b> <b>3142 0000</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Restaurants</b> <b>Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des Finanzvermögens</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>063.</b>	Antrag Stadtrat				2 628 000	Mehrheit
			131 400		2 496 600	Minderheit
						Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Kürzung um 5 %			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 163	<b>20</b> <b>2025</b> <b>3182 0000</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Restaurants</b> <b>Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>064.</b>	Antrag Stadtrat				1 465 000	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)

250 000	1 215 000	Mehrheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürliemann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
---------	-----------	----------	---

Begründung: Keine Viertelmillion für eine Kioskplanung

Walter Angst (AL) beantragt namens der AL-Fraktion eine Kürzung um 103 500 Franken auf 1 361 500 Franken.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Minderheit	(1 465 000)	0 Stimmen
Antrag Mehrheit	(1 215 000)	43 Stimmen
Antrag AL-Fraktion	(1 361 500)	<u>82 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der AL-Fraktion zugestimmt.

S. 166 **20**  
**2026**  
**3120 0000**

**FINANZDEPARTEMENT**  
**Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt**  
**Wasser, Energie und Heizmaterialien**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>065.</b> Antrag Stadtrat			264 000	Mehrheit
	54 000		210 000	Minderheit

Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)  
Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Keine Unterstützung von Hausbesetzern

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 44 Stimmen zu.

S. 166	<b>20</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b>			
	<b>2026</b>	<b>Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt</b>			
	<b>3180 0000</b>	<b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>066.</b>	Antrag Stadtrat			455 000 Mehrheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
		234 500		220 500 Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung: Expertisen und Vergütung Immobilien			

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 018. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 234 500 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 169	<b>20</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b>			
	<b>2027</b>	<b>Gewerbe-Immobilien</b>			
	<b>3180 0000</b>	<b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>067.</b>	Antrag Stadtrat			1 734 000 Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP)
		20 000		1 714 000 Mehrheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
				Enthaltung	Felix Moser (Grüne)
		Begründung: Verzicht auf externe Vergabe von Verwaltungsaufgaben			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 73 gegen 48 Stimmen zu.



S. 170 **20** **FINANZDEPARTEMENT**  
**2027** **Gewerbe-Immobilien**  
**3730 0700** **Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>068.</b> Antrag Stadtrat			0	
		3 000 000	3 000 000	Zustimmung
				Enthaltung

Dr. Urs Egger (FDP)  
Referent, Präsidentin  
Rebekka Wyler (SP),  
Vizepräsident Walter Angst  
(AL), Samuel Dubno (GLP),  
Felix Moser (Grüne),  
Andrea Nüssli (SP),  
Christian Traber (CVP),  
Raphaël Tschanz (FDP),  
Florian Utz (SP)

Martin Bürlimann (SVP),  
Roger Liebi (SVP)

Begründung: Reserven sind mehr als ausreichend

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 125 gegen 0 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 170 **20** **FINANZDEPARTEMENT**  
**2027** **Gewerbe-Immobilien**  
**4230 0101** **Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des Finanzvermögens**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>069.</b> Antrag Stadtrat			-33 637 000	Minderheit
		14 000	-33 623 000	Mehrheit

Christian Traber (CVP)  
Referent, Martin Bürlimann  
(SVP), Samuel Dubno  
(GLP), Roger Liebi (SVP),  
Felix Moser (Grüne)

Dr. Urs Egger (FDP)  
Referent, Präsidentin  
Rebekka Wyler (SP),  
Vizepräsident Walter Angst  
(AL), Andrea Nüssli (SP),  
Raphaël Tschanz (FDP),  
Florian Utz (SP)

Begründung: Verzicht auf Staffelmietzinserhöhung Werdmühleplatz

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 104 gegen 20 Stimmen zu.

S. 180	<b>20</b> <b>2032</b> <b>3142 0100</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Parkhäuser</b> <b>Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>070.</b>	Antrag Stadtrat				175 000	Mehrheit
			25 000		150 000	Minderheit
						Enthaltung
			Begründung: Zurück auf Budget 2014			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. 180	<b>20</b> <b>2032</b> <b>3730 0700</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Parkhäuser</b> <b>Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>071.</b>	Antrag Stadtrat				750 000	Mehrheit
				750 000	1 500 000	Minderheit
			Begründung: Erneute Abführung nicht betriebsnotwendiger Überschüsse an die Stadtkasse in der Höhe von 1,5 Millionen Franken			

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 53 Stimmen zu.

S. 182	<b>20</b> <b>2040</b> <b>Saldo</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Steueramt</b> <b>Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / Saldo</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>072.</b>	Antrag Stadtrat				-2 616 354 300	Mehrheit
			Begründung: Erneute Abführung nicht betriebsnotwendiger Überschüsse an die Stadtkasse in der Höhe von 1,5 Millionen Franken			

743 000	-2 617 097 300	Minderheit 1	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
64 500	-2 616 418 800	Minderheit 2	Samuel Dubno (GLP) Referent
		Enthaltung	Christian Traber (CVP)

Begründung: GLP: Kürzung Saldo analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3091, 3092, 3099, 3101, 3170, 3180;  
SVP/FDP: Kürzung Saldo analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3010, 3091, 3092, 3101, 3107, 3111, 3170, 3180, 3182

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(-2 616 354 300)	62 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(-2 617 097 300)	43 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(-2 616 418 800)	<u>20 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 75 gegen 50 Stimmen zugestimmt.

---

S. 182	<b>20</b> <b>2040</b> <b>PG 1</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Steueramt</b> <b>Produktgruppen-Globalbudget / H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten</b>		
			Verbesserung	Verschlechterung
			Betrag	Stimmen
<b>073.</b>	Antrag Stadtrat	Die RPK beantragt die Erhebung einer zusätzlichen Kennzahl, Rubrik H, 1.1 Steuern natürlicher Personen: «Anteil (%) online eingereichter Steuererklärungen».	Zustimmung	Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
		Begründung: Die SK FD ist der Meinung, dass die Bearbeitung von Online-Steuererklärungen einen ökologischen und ökonomischen Mehrwert für die Stadt bedeutet und möchte dies daher als Kennzahl eingeführt haben		

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 124 gegen 0 Stimmen zu.

S. 183	<b>20</b> <b>2050</b> <b>3010 0000</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Human Resources Management</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>074.</b>	Antrag Stadtrat				12 195 600	
			62 500		12 133 100	Zustimmung
						Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Keine Erhöhung der Stellenwerte (141,6 statt 142,1)

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen zu.

S. 184	<b>20</b> <b>2050</b> <b>3186 0000</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Human Resources Management</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>075.</b>	Antrag Stadtrat				780 400	Mehrheit
			345 500		434 900	Minderheit 1
			60 000		720 400	Minderheit 2
						Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP), Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Christian Traber (CVP)
						Begründung: GLP/AL/CVP: Reduktion der Reserven von 20 auf 10 %; FDP/SVP: Mittelbeschränkung

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 020. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit 1 neu eine Kürzung um 345 500 Franken.

Samuel Dubno (GLP) zieht den Antrag der Minderheit 2 zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

S. 186	<b>20</b> <b>2051</b> <b>3011 0000</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz</b> <b>Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>076.</b>	Antrag Stadtrat				1 243 700	Mehrheit
			243 700		1 000 000	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Zurück auf Budget 2014

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

S. 186	<b>20</b> <b>2051</b> <b>3186 0000</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>077.</b>	Antrag Stadtrat				100 000	Mehrheit
			80 000		20 000	Minderheit
						Enthaltung
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Vizepräsident Walter Angst (AL)
						Begründung: GR hat keine Evaluation durch Dritte beschlossen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 43 Stimmen zu.

S. 189	<b>20</b> <b>2080</b> <b>3091 0000</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Organisation und Informatik</b> <b>Aus- und Weiterbildung des Personals</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>078.</b>	Antrag Stadtrat				892 300	Minderheit
						Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)

20 000	872 300	Mehrheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
--------	---------	----------	--

Begründung: Externe Ausbildungskosten konstant halten

Dr. Urs Egger (FDP) zieht den Antrag der Mehrheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Minderheit stillschweigend zugestimmt.

S. 190	<b>20</b> <b>2080</b> <b>3113 0201</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Organisation und Informatik</b> <b>Anschaffungen IT-Anlagen Software OIZ</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>079.</b>	Antrag Stadtrat				5 021 500	Mehrheit
			162 900		4 858 600	Minderheit
						Enthaltung
						Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Christian Traber (CVP) Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Rechnung 2013 und Budget 2014 muss ausreichen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 50 Stimmen zu.

S. 191	<b>20</b> <b>2080</b> <b>3186 0000</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Organisation und Informatik</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>080.</b>	Antrag Stadtrat				2 473 000	Minderheit
			100 000		2 373 000	Mehrheit
						Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Kürzungen bei Personalentwicklung, QS und diverses

Dr. Urs Egger (FDP) zieht den Antrag der Mehrheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Minderheit stillschweigend zugestimmt.

S. 191	<b>20</b> <b>2080</b> <b>3189 0000</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Organisation und Informatik</b> <b>Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>081.</b>	Antrag Stadtrat				27 429 600	Mehrheit
			3 172 700		24 256 900	Minderheit
						Präsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Zurück auf Rechnung 2013			

Dr. Urs Egger (FDP) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

## POLIZEIDEPARTEMENT

S. 194	<b>25</b> <b>2500</b> <b>3180 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Polizeidepartement Zentrale Verwaltung</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>082.</b>	Antrag Stadtrat				82 700	Mehrheit
			32 700		50 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP) Martin Bürliemann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Für Quartiersicherheit, Rotlicht, Nachtleben und FIBAL-Ausbildung braucht es keine Dienstleistungen Dritter			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 018. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 32 700 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

---

S. 197	<b>25</b> <b>2505</b> <b>3111 0113</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Parkgebühren</b> <b>Anschaffungen Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>083.</b>	Antrag Stadtrat				700 000	Minderheit
			300 000		400 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Samuel Dubno (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Kürzung war für zwei Jahre beabsichtigt

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 61 Stimmen zu.

---

S. 197	<b>25</b> <b>2505</b> <b>3130 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Parkgebühren</b> <b>Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>084.</b>	Antrag Stadtrat				85 000	Mehrheit
			11 500		73 500	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Stadt baut laufend Parkplätze ab, Kostenniveau 2013 muss ausreichen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 44 Stimmen zu.

---



S. 197	<b>25</b> <b>2505</b> <b>3149 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Parkgebühren</b> <b>Unterhalt übriger Anlagen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>085.</b>	Antrag Stadtrat				580 000	Mehrheit
					543 900	Minderheit
			36 100			
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP)
						Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Stadt baut laufend Parkplätze ab, Kostenniveau 2013 muss ausreichen			

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 013. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 36 100 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 43 Stimmen zu.

S. 197	<b>25</b> <b>2505</b> <b>3151 0105</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Parkgebühren</b> <b>Unterhalt Parkuhren, Signalisationseinrichtungen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>086.</b>	Antrag Stadtrat				430 000	Mehrheit
					373 500	Minderheit
			56 500			
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP)
						Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Stadt baut laufend Parkplätze ab, Kostenniveau 2013 muss ausreichen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

S. 199	<b>25</b> <b>2506</b> <b>3111 0303</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Blaue Zonen</b> <b>Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>087.</b>	Antrag Stadtrat				310 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)

53 000	257 000	Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
--------	---------	----------	---

Begründung: Kleinere Tranchen für Ersatzbeschaffungen von Beschilderung

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 199 **25**  
**2506**  
**3112 0000** **POLIZEIDEPARTEMENT**  
**Blaue Zonen**  
**Anschaffungen IT-Anlagen Hardware**

	Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>088.</b> Antrag Stadtrat			220 000	Mehrheit
			210 000	10 000 Minderheit
				Enthaltung

Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP) Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Ersatzbeschaffung MDE-Geräte zurückstellen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 199 **25**  
**2506**  
**3113 0000** **POLIZEIDEPARTEMENT**  
**Blaue Zonen**  
**Anschaffungen IT-Anlagen Software**

	Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>089.</b> Antrag Stadtrat			50 000	Mehrheit
			50 000	0 Minderheit
				Enthaltung

Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP) Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Ersatzbeschaffung MDE-Geräte zurückstellen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 42 Stimmen zu.

S. 199	<b>25</b> <b>2506</b> <b>3149 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Blaue Zonen</b> <b>Unterhalt übriger Anlagen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>090.</b>	Antrag Stadtrat				566 000	Mehrheit Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)
			107 000		459 000	Minderheit 1 Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			70 000		496 000	Minderheit 2 Samuel Dubno (GLP) Referent, Christian Traber (CVP)
		Begründung:	GLP/CVP: Tiefere Erneuerungskadenz; SVP/FDP: Plafonierung auf Niveau Rechnung 2013			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 013. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit 1 neu eine Kürzung um 107 000 Franken.

Samuel Dubno (GLP) zieht den Antrag der Minderheit 2 zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 44 Stimmen zu.

S. 200	<b>25</b> <b>2506</b> <b>3180 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Blaue Zonen</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>091.</b>	Antrag Stadtrat				300 000	Minderheit Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)
			20 000		280 000	Mehrheit Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Erfahrungswert			

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 018. (pauschale Kürzungen) beantragt die Mehrheit neu eine Kürzung um 20 000 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 75 gegen 49 Stimmen zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 31, Beschluss-Nr. 577/2014).

### **E i n g ä n g e**

Es sind keine Vorstösse eingereicht worden.

### **K e n n t n i s n a h m e n**

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 12. Dezember 2014, 17.00 Uhr.